

Leseheft Nr. 4:

Was Schulkinder brauchen

Guter Rat und Nachdenkliches für alle,
die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben

10 kompakte Texte mit Buch- und Surftipps

von Dipl.-Päd. Detlef Träbert

Inhalt

Schulkinder brauchen...

... starke Eltern: Acht gute Vorsätze zum neuen Schuljahr	S. 3
... eine fördernde Schule: Schule für Schüler – Fördern ist Verpflichtung!	S. 5
... Hilfen nach dem Sitzenbleiben: Nicht versetzt – was nun?	S. 8
... Unterstützung bei der Eingewöhnung: „Hallo, ich bin der Neue“	S. 11
... weniger Stress: Problem „Schulstress“	S. 13
... Entspannung: Entspannung für Schulkinder	S. 15
... Bewegung: Bewegte Kinder lernen besser	S. 18
... keine Reizüberflutung: Schulkinder brauchen Langeweile	S. 22
... ihr individuelles Arbeitstempo: „Hilfe, mein Kind ist so langsam!“	S. 25
... außer Mama auch den Papa: Schulkinder brauchen starke Väter	S. 29

Zu diesem Heft:

„Was Kinder brauchen“ – wenn Sie diesen Suchbegriff bei google eingeben, finden Sie rund 30.000 Hinweise! Ob es sich um Ernährung, Bewegung oder Gehirnforschung dreht, fast jeder scheint zu wissen, was Kinder und Jugendliche für Bedürfnisse haben. Wie kommt es dann nur, dass es so viele Probleme für sie gibt, nicht zuletzt in und mit der Schule? Auf den Suchbegriff „Was Schulkinder brauchen“ reagiert google mit acht Links wesentlich zurückhaltender. Aber sind Schulkinder denn nicht auch Kinder?

Natürlich sind sie das! In der Aktion Humane Schule e.V. gibt es das Motto:

Das Kind hat das Recht, ein Kind zu sein – auch in der Schule!
--

Gerade daraus resultieren ja so viele Probleme: Die seelischen und Entwicklungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen werden viel zu oft zurückgestellt, sobald es um Schulleistung und Noten, um Versetzung und Schullaufbahn geht. „Eingeschult und ausgespielt“ war ein Buchtitel der letzten Jahre, der auf diesen Sachverhalt aufmerksam machte. Wenn wir Erwachsenen jedoch gegen grundlegende Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen verstoßen, können auch Leistungen, Noten und Schullaufbahn sich nicht wie gewünscht entwickeln.

Die in diesem Heft versammelten zehn Texte sprechen beispielhaft an, was Schulkinder brauchen. Sie können natürlich nur einen kleinen Ausschnitt der vielen Themen abbilden, die in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Und dennoch: Es geht um wesentliche Aspekte des Zeitgeistes, der uns alle beeinflusst: Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen in Hort und Ganztagschule, Hausaufgaben-Betreuer/-innen,